

Nationalismus setzt die Welt in Brand

Worum geht es?

LP21

Begriffe

zirkuläres Lernen

Grundkompetenzen und Methoden

Lehrmittel

Bewertbare Produkte

Fächerverbindungen

Ausserschulische Lernorte (Region Basel)

Links

Worum geht es?

In dieser Unterrichtseinheit geht es darum, die Auswirkungen nationalistischer Politik kritisch zu hinterfragen. Inhaltlich geht es um die Linie vom Nationalismus zum Imperialismus und von dort in den Ersten Weltkrieg aus der Perspektive von Kolonialismus/ Imperialismus.

Methodisch liegt der Fokus auf Fotografien als Quellen. Die Schülerinnen und Schüler üben, Fotografien zu lesen: Sie gehen nach dem Schema der Quellenkritik vor und analysieren Fotografien in ihrem historischen Kontext. Die Einheit zielt auf eine abschließende PowerPoint-Präsentation, in der die Schülerinnen und Schüler ihre Analyse von historischen Bildquellen zur Diskussion stellen und vielleicht auch ihren eigenen Umgang mit Bildern in ihrer Präsentation reflektieren.

1) Der methodische Schwerpunkt (Fotografien als Quellen) liefert den roten Faden durch den Inhalt. Die Einheit kann mit einem kurzen historischen Blitzlicht auf die Fotografie beginnen: Diese moderne Technologie entstand im 19. Jahrhundert. Sie wurde rasch Teil der eurozentristischen Perspektive in einer kolonialen Welt. Europäische Fotografen erzeugten Ansichten der Welt, die uns bis heute prägen. In diesen Fotografien werden die kolonialen Machtverhältnisse sichtbar.

2) Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit den Begriffen Kolonie und Kolonialismus auseinander. Anhand von Beispielen finden sie heraus, wie die kolonialen Herrschaftssysteme in ausgewählten Kolonien funktionierten und wie sie in Bildern sichtbar wurden bzw. auf welche Weise Bilder zum europäischen Machtanspruch beitrugen.

3) Die koloniale Geschichte des 19. Jahrhunderts steht nicht für sich, sie hat einen historischen und wirtschaftlichen Hintergrund. Dazu gehört die Geschichte des Konzepts «Rasse» und von Rassismus (Aufklärung, 19. Jahrhundert).

4) Zu Beginn des 20. Jahrhunderts erzeugte das Zusammenspiel von Nationalismus, Industrialisierung und Imperialismus eine explosive Mischung, die zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs beitrug. Der Rassismus in den Kolonien setzte sich im Militär fort. Diese Verknüpfung zeigt ein hervorragender, leider ausschliesslich auf Englisch erhältlicher Schulfilm (www.facinghistory.org/resource-library/video/combat-and-colonies-role-race-world-war-i) in 8 Minuten. Dessen Darstellung des Weltkriegs, in dem people of color eine wichtige Rolle spielten, erzeugt ein ganz anderes Bild als die üblichen Fotografien zum Ersten Weltkrieg in vielen heutigen Schulbüchern.

Produkt: Schülerinnen und Schüler erarbeiten eine PowerPoint-Präsentation zu einer Kolonie. Auch die Darstellung von Kolonialismus und Erstem Weltkrieg in verschiedenen Schulbüchern wäre ein möglicher Ausgangspunkt für die PowerPoint-Präsentation am Ende der Unterrichtseinheit.

LP 21

RZG 6.2.c, 6.3a, 7.2

Begriffe

- Eurozentrismus
- Nationalismus
- Industrialisierung (Rohstoffbedarf)
- Imperialismus
- Herrschaftssysteme in den Kolonien
z.B. Kongo, Algerien, Indien
- Erster Weltkrieg als Welt-Krieg
- Neuordnung Europas – Folgen des 1. Weltkrieges
- Befreiungsbewegungen

zirkuläres Lernen

- Bildquellen / Quellenarbeit
- Rassismus (bis heute)
- kritische Auseinandersetzung mit der hiesigen Museumskultur und geraubtem Kulturgut: Wem gehören Gegenstände?
(Gegenstand als Quelle, siehe 7. Klasse «Ich in Zeit und Raum»)
- Zusammenhang Imperialismus-Erster Weltkrieg
- Denkmäler für Kolonialisten

Grundkompetenzen und Methoden

- Quellenkritik (Inszenierung und Instrumentalisierung von Fotografien)
 - mit PowerPoint eine Präsentation halten
 - Internetrecherche
-

Lehrmittel

- Durchblick 2, S. 10-26.
 - Gesellschaften im Wandel 2, S. 6-28.
 - Gesellschaften im Wandel, Erkundungsweg 7: Nationalismus und Imperialismus.
 - Zeitreise 2, S. 1-60.
-

Bewertbare Produkte

- selbst ein Bild zum Thema inszenieren und eines (z.B. ein von Klassenkameradinnen/ Kameraden gewähltes) interpretieren
 - PowerPoint-Vortrag mit Schwerpunkt Bildanalyse (z.B. zu einer Kolonie)
-

Fächerverbindungen

- ERG: (Werte und Normen klären, Geschlecht und Rollen reflektieren, verschiedenen Lebenswelten erkunden)
 - BG: (Bilder betrachten, beurteilen, Bildwirkung untersuchen und nutzen, Kultur und Geschichte)
 - D: (Vorträge halten koloniale/ kolonialismuskritische Autorinnen und Autoren, Dadaismus, Weltkriegsliteratur z.B. «Im Westen nichts Neues»)
-

Ausserschulische Lernorte (Region Basel)

- Museum der Kulturen, Basel, www.mkb.ch/de/ausstellungen
 - Stadtrundgang «Koloniales Basel»: Selbst nach (Spuren an) Häusern suchen (Kolonialwarenhandel) <https://zasb.unibas.ch/de/outreach/stadtfuehrung/>
-

Links

- Kolonialkunst im Museum? satirischer Beitrag ZDF-Magazin Royale Dezember 2020: <https://youtu.be/CCU3bxBfk00>
- Kolonialkunst im Museum? Interview mit der Expertin Prof. Bénédicte Savoy: Beitrag ZDF-Magazin Royale Dezember 2020: <https://youtu.be/nE89z19uha4>
- Virtuelle Ausstellung: Wie lässt sich Kolonialrassismus ausstellen, ohne kolonial zu handeln? www.bs-anne-frank.de/ausstellungen/sonderausstellungen/hingucker-kolonialismus-und-rassismus-ausstellen (Video mit der Kuratorin ist ein guter Gesprächsbeitrag fürs Fazit)